

UNSERE FORDERUNGEN STEHEN:

7,3 PROZENT MEHR FÜR 12 MONATE!

GESPRÄCHE ZUM EINSTIEG IN DIE 32-STD.-WOCHE BEI VOLLEM ENTGELT!

TARIFRUNDE
2024

Nach einer umfassenden Befragung der Beschäftigten und intensiven Diskussionen in der Tarifkommission, hat die IG Metall die Tarifforderungen für das metallverarbeitende Handwerk und die Landbautechnik für 2024 beschlossen.

Die zentralen Forderungen der Gewerkschaft: Eine Erhöhung der Entgelte und Ausbildungsvergütungen von 7,3 Prozent für die nächsten 12 Monate und Gespräche zur stufenweisen Reduktion der Arbeitszeit auf 32 Stunden pro Woche bei vollem Entgeltausgleich. Diese Forderungen adressieren direkt die aktuellen Herausforderungen, wie den Fachkräftemangel und die Notwendigkeit einer geschlechter- und generationengerechten Gestaltung der Arbeitszeit.

Insbesondere die Arbeitszeitverkürzung wird von der Tarifkommission als entscheidender Schritt hin zu einer modernisierten und gerechteren Arbeitswelt gesehen. Auch die Ergebnisse der Beschäftigtenbefragung haben klar gezeigt, dass Verbesserungen der Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben dringender erforderlich sind. Die IG Metall wird

daher in den kommenden Tarifverhandlungen neben dem Geldbeutel ein besonderes Augenmerk auf die Uhr legen: 32 Stunden in der Woche bringt nicht nur bei der Kindererziehung oder der Pflege von Angehörigen eine deutliche Entlastung, sondern kann auch eine geschlechtergerechte Aufteilung dieser wichtigen Verantwortung vorantreiben. Studien zeigen zudem, dass lange Arbeitszeiten nicht gleich produktiver sind.

Die Forderungen der Gewerkschaft sind nicht nur gerecht, sondern auch wirtschaftlich tragbar. Eine deutliche Mehrheit der Unternehmen in der Branche sieht sich in einer stabilen wirtschaftlichen Lage. Eine bessere Bezahlung ist machbar und notwendig, insbesondere um die Kaufkraftverluste durch die hohe Inflation der vergangenen Zeit auszugleichen.

Solidarität, gemeinsames Handeln und aktive Teilnahme an den geplanten Aktionen sind dabei essenziell, um diese Ziele zu erreichen. **Werde deshalb jetzt Mitglied der IG Metall und schließe dich einer starken Gemeinschaft an!**

KOMMENTAR



Markus Wente,
Verhandlungsführer der IG Metall:

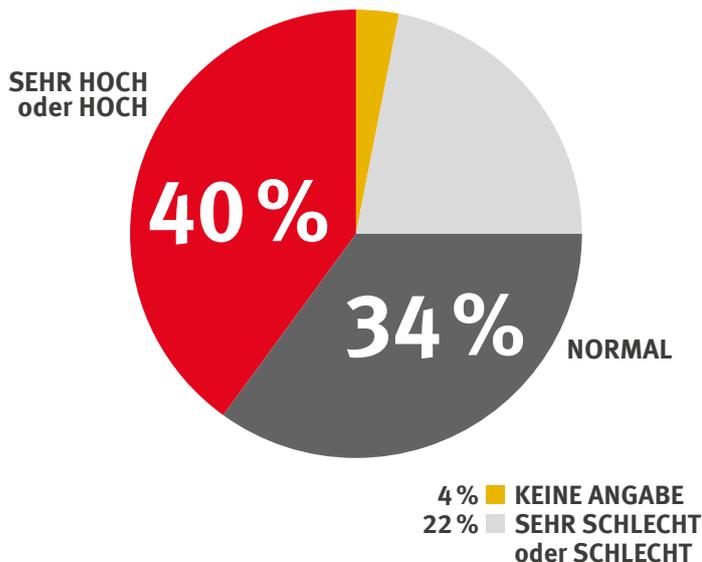
„Damit der Fachkräftemangel nicht die größte Hürde für die Zukunft wird, sind neben guten und fairen Entgelten auch Arbeitszeiten notwendig, die zum Leben passen.“

Die Branche muss attraktiver werden für junge Menschen und insbesondere für Frauen. Die Vereinbarkeit von Familie und Freizeit mit dem Beruf wird immer wichtiger bei der Wahl des Arbeitgebers. Wir fordern daher neben mehr Geld auch Gespräche über Möglichkeiten zur stufenweisen Absenkung der Arbeitszeit von aktuell 37 Stunden auf zukünftig 32 Stunden pro Woche.

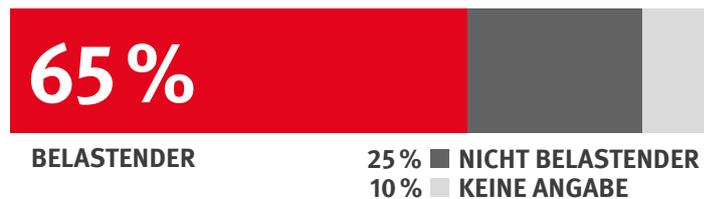
SO IST DIE LAGE BEI EUCH VOR ORT

Quelle: IG Metall-Beschäftigtenumfrage 2023/24

Die Auslastung in meinem Betrieb ist...



Meine Arbeit ist in den letzten fünf Jahren...



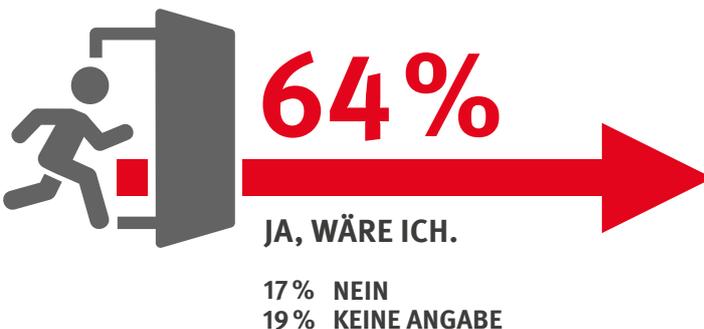
Wegen der gestiegenen Preise...



Verliert dein Betrieb derzeit Fachkräfte?



Wärst du bereit den Betrieb zu wechseln, wenn im nächsten halben Jahr ein besseres Angebot kommt?



FAHRPLAN TARIFRUNDE

BIS DEZEMBER



Diskussion der möglichen Forderungen zur Tarifrunde

8. JANUAR



Beschluss und Empfehlung der Tarifkommission

MITTE JANUAR



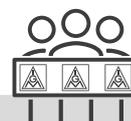
Vorstand der IG Metall bestätigt Forderung

27. FEBRUAR



Beginn der Verhandlungen

29. FEBRUAR



Ende der aktuellen Tarifverträge und der Friedenspflicht

TARIFCHECK

Du willst wissen, ob dein Betrieb tarifgebunden ist?

Checke, ob dein Betrieb tarifgebunden ist ganz einfach über unsere Hilfsseite unter linktr.ee/igm_handwerk

Nur durch eine starke und einflussreiche IG Metall können wir gemeinsam sichere, gute und fair bezahlte Arbeit erkämpfen – und als Mitglied profitierst du von noch mehr Vorteilen! **Komm unter igmetall.de/mitglied-werden in unsere Mitte!**

Alle Infos zu den neusten Entwicklungen findest du jederzeit auf unserer Seite: gewerkschaft-im-handwerk.de